

Blick zurück ins Heute

Im Herbst startet im Brunnenviertel eine Geschichtswerkstatt. Das neue Projekt im Kiez lädt Nachbarn zur Spurensuche entlang der Brunnenstraße ein. Von Andrei Schnell

Es gibt nicht viele Stadtteile in Berlin, die so wenig Geschichte zu haben scheinen wie das Brunnenviertel. Dieser Eindruck entsteht vielleicht vor allem wegen der Bebauung. Im Rahmen der Stadtsanierung war fast das ganze Viertel abgerissen worden, Bewohner wurden umgesiedelt. Von der langen Geschichte des Viertels ist heute kaum mehr etwas zu sehen. Doch der erste Eindruck trügt. Der Kiez zwischen Mauerpark und Park am Nordbahnhof hat eine besonders bewegte Geschichte.

Die Geschichtswerkstatt wird ab Herbst entlang der Brunnenstraße auf Spurensuche gehen. Das Projekt lädt die Menschen aus dem Kiez dazu ein, zusammen auf vergangene Zeiten zurückzublicken. „Wenn wir etwas zum Thema Geschichte angeboten haben, kamen stets viele Gäste“, sagen Sulamith Sallmann und Andrei Schnell, die für den Stadtteilverein Brunnenviertel e.V. bereits einige geschichtliche Kurse und Workshops durchgeführt haben.

Die Fotografin Sulamith Sallmann und Andrei Schnell, der an der Humboldt-Universität Geschichte studiert hat, organisieren nun unter

dem Dach des Stadtteilvereins die Geschichtswerkstatt. Das Projekt wird zwei Jahre lang mit Fördermitteln aus dem Programm „Soziale Stadt“ vom Quartiersmanagement Brunnenstraße unterstützt.

Neben dem Aufbau eines Archivs und der Errichtung eines *Nachdenkmals* im öffentlichen Raum soll es Erzählcafés geben. Hobbyhistoriker aus dem Kiez werden alte Fotos zeigen und überraschende Rückblicke auf die Ge-



Sulamith Sallmann und Andrei Schnell laden zur Spurensuche ein. Montage: Sulamith Sallmann

schichte des Kiezes geben. Auch Zeitzeugen und Nachbarn aus dem Viertel sollen zu Wort kommen. Der Blick zurück soll den Blick auf die Gegenwart schärfen, denn was heute selbstverständlich ist, ist irgendwann entstanden. Alle Veranstaltungen der Geschichtswerkstatt werden geleitet sein von der Frage: Was hat das Vergangene mit dem Heute zu tun?

Kontakt zu den Geschichtswerkstatt-Organisatoren: andrei.schnell@googlemail.com